

V1 Internationalen Frauentag erkämpfen!

Gremium: LAG FrauenPolitik, LAG Säkulare Grüne
Beschlussdatum: 07.07.2018
Tagesordnungspunkt: V Sonstige Anträge und Resolutionen

- 1 Die LDK möge beschließen:
- 2 Bündnis 90/Die Grünen setzen sich im Zusammenhang mit den Diskussionen um die
- 3 Einführung neuer gesetzlicher Feiertage für den 8. März (Internationaler
- 4 Frauentag) als neuen gesetzlichen Feiertag ein.

Begründung

Angesichts der zunehmenden religiösen Pluralität ist absehbar, dass Debatten um neue Feiertage nicht ausbleiben werden. Hier müssen sich Grüne positionieren. Statt Feiertage für unterschiedliche Gruppen und verschiedene religiöse Bekenntnisse zu schaffen, sollten neue säkulare Feiertage für alle gewählt werden. Hier bietet sich der Internationale Frauentag am 8. März an. Dieser Tag wird weltweit bereits heute gefeiert und schafft Bewusstsein für das Thema Emanzipation.

Bündnis 90/Die Grünen stehen von Anfang für die Anerkennung der Gleichheit von Mann und Frau; wie in keiner anderen Partei wurde Emanzipation eingefordert. Kritik an Rollenzwang und Patriarchat stand für eine andere Gesellschaft mit gleichen Rechten für alle. Einiges wurde erreicht, doch immer noch sind wirtschaftliche und soziale Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter weltweit Thema.

Im vergangenen Jahr gab es eine Feiertagsdebatte um den Reformationstag am 31. Oktober: 2017 war dieser Tag einmalig bundesweit gesetzlicher Feiertag. Anschließend wurde der Tag in Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg zum gesetzlichen Feiertag; in den neuen Bundesländern ist er es seit der Wiedervereinigung.

Feiertage sind immer wieder verhandelbar! Der Weltfrauentag ist dabei ein Tag der Emanzipation, der Befreiung und der Solidarität: Für Grüne konsequent ist also die Forderung, dass sich die Partei B90/Die Grünen bei der nächsten Feiertagsdebatte für den Internationalen Frauentag als gesetzlichen Feiertag einsetzt.